

WK Betreu PZ Spitz 2010

31.05.2010, 02.06.2010



Ausbildungsdienst	von	bis	Einrückungsort	geplante Aufgebote	Bemerkungen
Einsatz Betreu PZ Spitz	31.05.2010	04.06.2010	Pflegezentrum Spitz	Zfhr, Grfhr, Sdt Betreu/San	Dienstanzeige
Einsatz Betreu PZ Spitz	07.06.2010	11.06.2010	Pflegezentrum Spitz	Zfhr, Grfhr, Sdt Betreu/San	Dienstanzeige
Einsatz Betreu PZ Spitz	14.06.2010	18.06.2010	Pflegezentrum Spitz	Zfhr, Grfhr, Sdt Betreu/San	Dienstanzeige
WK Betreu PZ Spitz / Stadtfest	23.06.2010	27.06.2010	Pflegezentrum Spitz	Zfhr, Grfhr, Sdt Betreu/San	Dienstanzeige
Einsatz Betreu PZ Spitz	05.07.2010	09.07.2010	Pflegezentrum Spitz	Zfhr, Grfhr, Sdt Betreu/San	Dienstanzeige
Einsatz Betreu PZ Spitz	09.08.2010	13.08.2010	Pflegezentrum Spitz	Zfhr, Grfhr, Sdt Betreu/San	Dienstanzeige
Einsatz Betreu PZ Spitz	30.08.2010	03.09.2010	Pflegezentrum Spitz	Zfhr, Grfhr, Sdt Betreu/San	Dienstanzeige
Einsatz Betreu PZ Spitz	06.09.2010	10.09.2010	Pflegezentrum Spitz	Zfhr, Grfhr, Sdt Betreu/San	Dienstanzeige
Einsatz Betreu PZ Spitz	13.09.2010	17.09.2010	Pflegezentrum Spitz	Zfhr, Grfhr, Sdt Betreu/San	Dienstanzeige
Einsatz Betreu PZ Spitz	20.09.2010	24.09.2010	Pflegezentrum Spitz	Zfhr, Grfhr, Sdt Betreu/San	Dienstanzeige
Einsatz Betreu PZ Spitz	04.10.2010	08.10.2010	Pflegezentrum Spitz	Zfhr, Grfhr, Sdt Betreu/San	Dienstanzeige
Einsatz Betreu PZ Spitz	01.11.2010	05.11.2010	Pflegezentrum Spitz	Zfhr, Grfhr, Sdt Betreu/San	Dienstanzeige
Einsatz Betreu PZ Spitz	22.11.2010	26.11.2010	Pflegezentrum Spitz	Zfhr, Grfhr, Sdt Betreu/San	Dienstanzeige
Einsatz Betreu PZ Spitz	06.12.2010	10.12.2010	Pflegezentrum Spitz	Zfhr, Grfhr, Sdt Betreu/San	Dienstanzeige

Aufbietende Stelle:

Administrativstelle Zivilschutz Kloten, Dorfstrasse 58, 8302 Kloten

Tel-Nr.: 044 815 14 21 oder E-Mail: sonja.portner@kloten.ch

www.kloten.ch

LINK: Zivilschutz Kloten

ZSO Kloten 11.06.2010

Allgemeine Bestimmungen

1. Aufgebot

Dieses Plakat gilt als rechtsverbindliches Aufgebot. Die Einrückungspflichtigen erhalten zudem ein persönliches Aufgebot mit den genauen Einrückungsdaten. Wer bis drei Wochen vor Dienstbeginn noch nicht im Besitz eines persönlichen Aufgebotes ist, hat die Pflicht, dies unverzüglich der Administrativstelle Zivilschutz Kloten zu melden.

2. Ausnahme (ohne Angehörige der Personalreserve)

Von der Einrückungspflicht sind ausgenommen: Nicht reisefähige Schutzdienstpflichtige, welche vor Dienstbeginn der aufbietenden Stelle zusammen mit ihrem Dienstbüchlein ein ärztliches Zeugnis einreichen, welches die Reiseunfähigkeit ausdrücklich bestätigt. Reisefähige haben einzurücken und sich bei der sanitärischen Eintrittsbefragung zu melden. Wer am Einrückungstag durch Krankheit oder Unfall am Einrücken verhindert ist, hat dies sofort telefonisch der Administrativstelle Zivilschutz Kloten mitzuteilen und ist verpflichtet, der Administrativstelle Zivilschutz Kloten innert 24 Stunden ein Arztzeugnis zuzustellen.

3. Dienstanzeigen

Kantonale Ausbildungsanlässe und Ausbildungsdienste die nur einzelne Angehörige des Zivilschutzes betreffen, werden auf diesem Aufgebotsplakat nicht publiziert. Die Betroffenen werden mittels Dienstanzeigen über den Dienst orientiert und erhalten ein persönliches Aufgebot.

4. Gesetzliche Grundlagen Art. 27, Abs. 2, Bst c

Die Schutzdienstpflichtigen können durch die Kantone aufgeboden werden: für Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft. Art. 27, Abs. 2, Bst. C Gemeinschaftseinsätze auf kommunaler Ebene.

Art. 27, Abs. 3:

Die Kantone regeln das Verfahren des Aufgebots für Einsätze.

5. Dienstverschiebung

Jeder Schutzdienstpflichtige hat seine berufliche und private Obliegenheiten nach dem Dienst zu richten. Es besteht kein Anspruch auf Dienstverschiebung. Begründete Gesuche um Dienstverschiebung sind vom Schutzdienstpflichtigen persönlich mit allfälligen Belegen (Bestätigung des Arbeitgebers) bis spätestens 10 Tage vor dem Ausbildungsdienst der aufbietenden Stelle einzureichen. Solange keine Bewilligung erteilt wurde, besteht die Einrückungspflicht weiter.

6. Strafbestimmungen Art. 68 BZG

Wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Aufgebot nicht Folge leistet, sich ohne Erlaubnis aus dem Dienst entfernt, sich auf andere Weise der Schutzdienstpflicht entzieht oder den Dienstbetrieb stört, wird mit Haft oder Busse bestraft.

